



33

Nachdem die Nachfrage nach Herrenarmbanduhren einigermaßen befriedigt werden konnte, stiegen die Kundenwünsche nach anderen Erzeugnissen. Es wurden Formwerke für Herrenarmbanduhren und vor allem Damenarmbanduhren verlangt. Um diesen Anforderungen entsprechen zu können und um wieder Anschluß an den internationalen Uhrenmarkt zu erreichen war es nötig, die Abteilung Forschung und Entwicklung sowie die Technologie stark auszubauen. Die ersten Aufgaben wurden verhältnismäßig schnell gelöst. Das ab 1950 gebaute Kaliber 62 entsprach im wesentlichen dem früheren Raumnutzwerk Kal. 581 (Bild 53), die Einzelteile beider Kaliber waren in den meisten Fällen austauschbar.



Kal. 62 war eine Neuauflage von Kal. 58.1
Bild 54